

	<p>Objekt: Humpen, 1628</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Glas, Keramik und Porzellan, Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses</p> <p>Inventarnummer: K 3</p>
--	--

Beschreibung

Ein Humpen gilt uns heute als Inbegriff eines Biergefäßes. Dieser trägt die Bezeichnung „Hans [im] Glück 1628“.

Alkoholisch Getränke waren noch bis ins 19. Jahrhundert hinein in erster Linie keine Genuss-, sondern Nahrungsmittel, auch für Kinder. Angesichts oft zweifelhafter Wasserqualitäten griff man zu alkoholhaltiger Flüssigkeit. Die Vergärung sorgte zudem für eine längere Haltbarkeit des Getränkes. Allerdings war das Bier im Vergleich zu heute nur schwach alkoholhaltig.

Grunddaten

Material/Technik:

Steinzeug braun glasiert

Maße:

H. (ohne Knauf) 13.5 cm, B. Fuß 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1628
	wer	
	wo	Oberfranken

Schlagworte

- "Hans im Glück"
- Alkohol
- Bier
- Getränk

- Humpen